KESSEL ALS „MACHER“ IN SACHEN NACHHALTIGKEIT

HÖHER, SCHNELLER, WEITER – KLIMANEUTRAL

Seit 1963 schützen ihre Entwässerungslösungen Menschen und ihre Umwelt, indem sie Wasser ableiten, es von dort fernhalten, wo es Schaden anrichten kann und verhindern, dass schädliche Stoffe über das Abwasser in die Umgebung gelangen. Als Anbieter von Produkten, die nachhaltig Sicherheit schaffen, will die KESSEL AG ihrer unternehmerischen Verantwortung ganzheitlich gerecht werden. Umweltaspekte und soziale Gesichtspunkte werden im gesamten Geschäftsbetrieb berücksichtigt. Nachhaltiges Denken und Handeln stellen als Teil der Unternehmenskultur die Weichen dafür. Mit einer klaren Nachhaltigkeitsstrategie, aus der heraus zahlreiche Einzelmaßnahmen auf die ambitionierten Ziele in den vier Handlungsfeldern Markt, Umwelt, Mitarbeitende und Gesellschaft einzahlen, treibt der Entwässerungsspezialist sein Engagement weiter voran. Ein Meilenstein konnte im Mai 2021 erreicht werden: Klimaneutralität.

Meilenstein: Die KESSEL AG ist klimaneutral

Unter dem Motto „Klimaneutral bis 2030? Kann man machen, machen wir aber nicht!“ hat der Entwässerungsspezialist mit den Klimaschutzexperten von „Climate-Partner“ eine Klimabilanz berechnet und anhand zahlreicher Maßnahmen, die zum Teil schon seit vielen Jahren laufen, die CO_2-Emissionen kontinuierlich reduziert. Dazu zählen Solarpanels auf den Dächern der Werkshallen, die Sonnenlicht in Ökostrom umwandeln. Das eigene Blockheizkraftwerk mit hocheffizienter Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung deckt darüber hinaus die gesamte Strom-Grundlast des Unternehmens ab. Die entstehende Abwärme nutzt KESSEL für Werkshallen und Bürogebäude. Sollte keine Wärme benötigt werden, wird diese in Kälte umgewandelt und zur Kühlung der Produktionsanlagen eingesetzt. Der gerade entstehende Neubau eines multifunktionalen Bürogebäudes am Standort Lenting besticht durch Energieeffizienz nach KfW 55 Standard, umweltfreundliche Grünflächen und nachhaltige Materialien. Für Unterlagen, die ausgedruckt werden müssen, verwendet das Unternehmen ausschließlich Papier, das zu 100 Prozent aus Recyclingmaterial besteht und mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ ausgezeichnet ist. Broschüren und Printunterlagen, die noch nicht digitalisiert werden können, werden klimaneutral gestellt. Die nach den Einsparmaßnahmen noch verbleibenden, unvermeidbaren Emissionen kompensiert KESSEL, indem sich das Unternehmen an zertifizierten Klimaschutzprojekten von Climate-Partner beteiligt. Diese nach dem internationalen Gold Standard zertifizierten Ausgleichsprogramme stellen sicher, dass nicht nur eine Kompensation des eigenen CO_2-Footprints erfolgt. Gleichzeitig werden auch die 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen gefördert.

Die KESSEL AG erreicht einen weiteren Meilenstein auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft: Klimaneutralität.

Komplett klimaneutral produzieren und wirtschaften – das soll am Standort Lenting mit dem Selbstverständnis „Wir sind Macher“ von KESSEL so bald wie möglich und unabhängig von politischen Vorgaben umgesetzt werden. Um künftig diese Null-Emission ohne Kompensation zu erreichen, treibt das zwölfköpfige Nachhaltigkeitsteam der KESSEL AG seine Bemühungen weiter planvoll voran: verringerte Umweltauswirkungen, Ausweitung der Kreislaufwirtschaft im Produktbereich und effizienter Energieeinsatz. In diesem Prozess wird auch Bestehendes immer wieder auf den Prüfstand gestellt.

Material auf dem Prüfstand: Kunststoff als Chance

Aus der Nachhaltigkeitsperspektive heraus wird der Werkstoff Kunststoff wiederholt diskutiert. Dabei werden häufig die verschiedenen Einsatzgebiete von Kunststoffen vermischt. Der für die Produkte der KESSEL AG verwendete Kunststoff stellt als hoch belastbares und korrosionsfreies Material für verschiedene Anwendungen im Bereich der Entwässerungstechnik – darunter Abscheiderlösungen – die beste Wahl dar.

Bedachter Materialeinsatz für sichere, langlebige Lösungen

In gewerblichen Betrieben, wo Öle und Fette in das Abwassersystem gelangen können, sind Fettabscheider Pflicht. Die dabei eingesetzten Materialien sind grundverschieden. Fettabscheider können aus Edelstahl, Beton und Kunststoff sein.

Fettabscheider aus Kunststoff überzeugen im Vergleich mit Materialien wie Edelstahl oder Beton und eignen sich sowohl zum Erdeinbau außerhalb des Gebäudes als auch zur freien Aufstellung im Haus.

In einer internen Analyse des Unternehmens auf Basis der CO_2-Äquivalente für Beton, Edelstahl und Polyethylen sowie der Massen der Behälter schnitt das Kunststoffprodukt vor dem Hintergrund der berechneten CO_2-Bilanz besser ab als Edelstahl und ähnlich im Vergleich mit Beton. Für diese Gegenüberstellung wurden die KESSEL Fettabscheider aus Kunststoff und Wettbewerbsprodukte aus Kunststoff, Edelstahl und Beton bei Freiaufstellung respektive Erdeinbau herangezogen. Um den CO_2-Fußabdruck zu bemessen, muss dabei der komplette Lebenszyklus betrachtet werden, von der Wiege bis zur Bahre. Dazu zählen Herstellung, Transport, Betrieb, Rückbau und Recycling.

Der Kunststoff PE kann sehr gut verarbeitet werden. Auf dieser Basis entwickelt die KESSEL AG neben den Standard-Fettabscheideranlagen individuelle Lösungen für besondere Anforderungen in Form, Funktion und Dimensionierung.

Es gibt für unsere Zukunft weiterhin noch einiges zu tun.
Mit dem Selbstverständnis „Wir sind Macher" treibt die KESSEL AG einen langfristigen, nachhaltigen Geschäftsbetrieb voran.

Der Footprint von Fettabscheidern aus Kunststoff ist durch Langlebigkeit, Widerstandsfähigkeit und geringem Gewicht den anderen Rohstoffen, wie Beton und Edelstahl, voraus. Entscheidend ist es demnach stets, das richtige Material für die jeweilige Anwendung zu verwenden.

Da diese Ressource dennoch begrenzt ist, prüft das Unternehmen regelmäßig alternative Werkstoffe, welche langfristig verfügbar sind und den Ansprüchen der Anwendungen sowie der Sicherheit im laufenden Betrieb genügen. Als Zwischenschritt werden verstärkt Rezyklate eingesetzt, insofern eine einwandfreie Produktqualität garantiert werden kann.

Als Unternehmen arbeiten wir daran, unsere Produkte und das gesamte Unternehmen nachhaltig zu entwickeln – für unsere Kunden, unsere Umwelt, die Mitarbeitenden und die Gesellschaft.

Über die KESSEL AG

Die KESSEL AG ist ein international führender Anbieter hochwertiger Entwässerungslösungen, die Sicherheit schaffen, wo Wasser fließt. Seit 1963 schützen KESSEL-Produkte Menschen und ihre Umwelt, indem sie Gebäude entwässern, Abwasser behandeln und Schäden durch Rückstau verhindern. Mit seinem Hauptproduktionsstandort und Unternehmenssitz in Lenting bei Ingolstadt sowie weiteren Standorten in Europa und Asien verbindet KESSEL herausragende Qualität „Made in Germany" mit globaler Präsenz und Kundennähe. Dabei verfolgt das Unternehmen nachhaltige Zielsetzungen für die zentralen Themen Klimaneutralität, Umweltschutz und Sozialverantwortung.

Autor
Oliver Schramm
KESSEL AG
Bahnhofstraße 31, 85101 Lenting
T: +49 (0)81 4138 60 71
info@kessel.de, www.kessel.de